

# „Bleibe bei uns, Herr“

## Fünf Kinder feierten ihre Erstkommunion

**Elisabethszell.** (ta) Bei Sonnenschein trafen sich zwei Mädchen und drei Buben mit ihren Eltern am Pfarrhof. Dort wurden sie von Pfarrer Hagedorn abgeholt und zogen unter musikalischer Begleitung der Blaskapelle „Fels'nstoana“



Zwei Mädchen und drei Buben feierten in Elisabethszell ihre Erstkommunion. (Foto: Sascha Iwanow)

in die geschmückte Kirche ein. Das Thema der Erstkommunion „Bleibe bei uns Herr – Mit Jesus im Boot“ zog sich wie ein roter Faden durch den Gottesdienst, der von den Erstkommunionkindern aktiv mitgestaltet wurde. Nachdem Jonas Windmaißer und Anna Wittmann alle anwesenden Gäste herzlich begrüßt hatten, baten Leon Maier, Hannah Wolf und Florian Bielmeier Gott im Bußakt um Verzeihung. „Jesus, du lässt uns nie allein, doch manchmal spüren wir dich nicht.“

Anstelle der Predigt brachten die Kinder Symbole an „ihrem“ Boot an, das seit dem Vorstellungsgottesdienst in der Kirche steht. „Ein Schiff braucht einen Kompass, eine Boje oder einen Anker um allen Gefahren zu trotzen. Wir brauchen ein Gewissen, die zehn Gebote, Heilige und Vorbilder, damit wir im Meer der Zeit nicht untergehen. Vor allem Jesus ist unser Anker, der uns in allen Stürmen des Lebens hält und nicht alleine lässt.“

Pfarrer Hagedorn ging in seiner Predigt auf die Gedanken der Kinder ein und bestätigte diese. „Ein Anker ist wichtig, um Halt zu finden, aber er muss natürlich an dem Schiff befestigt sein, in dem sich Jesus befindet.“ Nachdem die Kinder ihre Erstkommunionkerzen an der Osterkerze entzündet hatten, erneu-

erten sie ihr Taufbekenntnis. In den Fürbitten baten Eltern und Taufpaten Gott darum, dass sie immer spüren, wenn ihr Kind in Seenot geraten ist, damit sie es im sicheren Hafen auffangen können. „Jesus, sei immer bei uns, wenn Stürme um uns toben und die Angst uns überflutet.“, beteten die Kinder. Zur Gabenbereitung brachten zwei Kommunionkinder Brot und Wein zum Altar. Pfarrer Hagedorn bat die Kommunionkinder zu sich nach vorne und betete mit ihnen das „Vater unser“. Anschließend durften die fünf Kinder zum ersten Mal Leib und Blut Christi in Form von Hostie und Wein empfangen.

Der Gottesdienst wurde vom Kinderchor, unter Leitung von Jutta Pielmeier, musikalisch gestaltet. Das Segenslied, „Gottes guter Segen sei mit euch“, wurde von den fünf Erstkommunionkindern gesungen. Zum Abschluss überraschten die Kommunionkinder ihre Pappas mit einer selbst gestalteten Karte mit Sprüchen zum Vatertag. Am Nachmittag traf man sich zu einer Dankandacht, bei der Pfarrer Hagedorn die in der Vorbereitungszeit selbst gebastelten Rosenkränze und andere Gegenstände weihte, welche die Kinder mitgebracht hatten. Außerdem überreichte er den Kindern ein Erinnerungsgeschenk.